

BDE anwendungsspezifisch konfigurieren

Grundregeln

Die meisten Konfigurationseinstellungen sind projektbezogen, können aber zugleich auch als globale Einstellungen hinterlegt sein. iCon-L verfährt bei der Auswahl der Konfigurationsdatei nach folgendem Muster. Zuerst wird im Projektverzeichnis nach einer Konfigurationsdatei gesucht. Wird hier keine entsprechende Datei gefunden, sucht iCon-L im BIN-Verzeichnis und hier dann weiter in speziellen Sprachverzeichnis. Wird auch im Sprachverzeichnis keine Eintrag gefunden, geht iCon-L wieder zurück ins BIN-Verzeichnis und sucht hier die entsprechende Konfigurationsdatei. Einige Konfigurationsdateien liegen allerdings auch in anderen Verzeichnissen wie z.B. COMM-Verzeichnis oder DEVICE-Verzeichnis. Spezielle Konfigurationen für die Bausteine können auch im entsprechenden LIB-Verzeichnis liegen.

Konfigurationsdateien

icon.ini im BIN-Verzeichnis ist die zentrale Konfigurationdatei für viele globale Einstellungen. Einzelne Einstellungen in dieser Datei können sprachabhängig oder projektabhängig durch anderen Konfigurationsdateien überschrieben werden.

Konfigurationsdatei	Inhalt	Verzeichnis	globale Entsprechung	globales Verzeichnis	Besonderheiten
<Projektname>.IWS	enthält fast alle Einstellungen	Projektverzeichnis	icon.ini	BIN-Verzeichnis	existiert nicht im Sprachverzeichnis
icon.cfg	voreingestellte Verzeichnisse	BIN\Sprachverzeichnis	icon.ini	BIN-Verzeichnis	

Makro-Design

Grundlegende Einstellungen für das Makrodesign werden in der <projektname>.IWS oder in der icon.ini vorgenommen.

```
Sektion
[system]
```

Font und Textgröße des Bezeichnertextes

```
sblockfont 10,0,Arial Fontgröße,?,Font
```

Font und Textgröße der IO-Label

```
iolabelfont 10,0,Arial Fontgröße,?,Font
```

Minimaler Abstand zwischen den IOs

```
minsblockiospace 5 Abstand zwischen den IOs in Pixel
```

Beispiel

```
[system]
minsblockiospace=5
iolabelfont=10,0,Arial
sblockfont8=10,0,Arial
```

Softwareassistent aktivieren (Strukturbausteine importieren)

Ab der Version iCon-L 6.2 existiert eine erweiterte Möglichkeit, Software wiederzuverwenden. Dieser Softwareassistent ist insbesondere für Softwarekomponenten wichtig, die aus einer Kombination aus HMI-Elementen und Bausteindiagrammen bestehen.

Sie aktivieren den Assistenten, indem Sie in der Sektion <dir> das Verzeichnis angeben, indem die Skripte für den Assistenten enthalten sind.

```
[dir]
sblocktemplate=..\TEMPLATE GERMAN V600\SBLOCKS
```

From:
<https://wiki.pro-sign.de/psdokuwiki/> - ProSign DokuWiki

Permanent link:
<https://wiki.pro-sign.de/psdokuwiki/doku.php/de:public:components:software:bde:cfg>

Last update: **2015/03/29 23:06**

